

I. AUSZUG

aus der Niederschrift über die 24. Sitzung des Gemeinderates Heimenkirch

am 25.11.2021

Öffentlicher Teil

TOP: BETREFF:

3) Baugebiet Erweiterung Herz-Jesu-Heim-Straße – Erschließungsplanung (Az.:611.18)

Der Marktgemeinderat erteilt den anwesenden Besuchern einstimmig das Rederecht zu diesem TOP.

Herr Zimmermann erläutert die Erschließungsplanung.

Bei der Entwässerungsplanung entsteht ein Trennsystem. Das Niederschlagswasser soll weitgehend auf den Baugrundstücken mittels Zisternen zurückgehalten werden. Der Schmutzwasserkanal wird an das System des AOL angeschlossen.

Das Oberflächenwasser des darüberliegenden Hanges sowie das Drainagenwasser werden separat nach Süden in die Grünfläche an der Leiblach geleitet und dort über eine Mulde versickert.

Für den künftigen Straßenbereich liegen Bodenuntersuchungen vor, es ist mit unterirdischen Wasserführungen zu rechnen. Diese betreffen mit hoher Wahrscheinlichkeit auch die Baugrundstücke. Herr Zimmermann erklärt, dass die genauen Verhältnisse erst beim Bau endgültig bekannt sind. Dann kann abschließend darauf reagiert werden.

Die Verkehrsplanung wurde in der Bauausschusssitzung vor Ort besprochen. Dabei wurde als Lösung eine unechte Einbahnstraße (Ein- und Ausfahrt ins neue BG über die Herz-Jesu-Heim-Straße und nur Abfahrt über den Mühlenweg) präferiert.

In der anschließenden Diskussion wurden verschiedene Varianten von den Räten und den Anliegern beider Straßen behandelt. Es erfolgen diverse Hinweise auf die vorliegenden Situationen.

Mehrheitlich wurde der Wunsch / die Forderung nach einer möglichst gleichmäßigen Aufteilung der Verkehrsbelastung ausgesprochen.

Es wurden verschiedene Einbahnregelungen in der Herz-Jesu-Heimstraße bzw. Begegnungsverkehr und nur Einbahn in Richtung des neuen Baugebietes genannt.

Hin zum Mühlenweg besteht die Möglichkeit, einen Begegnungsverkehr zu realisieren. Sollte die Straßenbreite mit 3,5 m beibehalten werden, wäre die

Engstelle mit Sichtverkehr zu organisieren. Bei einem Ausbau von 5,5 m wäre ein aufwendiger Verbau oder eventuell der teilweise Rückbau der gewerblich genutzten Garagen notwendig.

Zur Herz-Jesu-Heim-Straße wurde angemerkt, dass sich die Situation im Winter hinsichtlich der Hanglage schwierig darstellt und bei der Verkehrsführung u.a. die Schrägparker im unteren Bereich zu bedenken sind. Hier befindet sich zudem der Schulweg. Im Mühlenweg sind die parkenden Fahrzeuge der Anlieger mit in die Überlegungen einzubeziehen.

Beschlussantrag:

In der Erschließungsplanung soll der Vorschlag des Bauausschusses mit einer unechten Einbahnregelung weiterverfolgt werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussantrag mit 1 : 13 Stimmen abgelehnt.

Beschlussantrag:

Zum Mühlenweg wird die Straße auf 5,5 m ausgebaut und Begegnungsverkehr zugelassen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussantrag mit 0 : 14 Stimmen abgelehnt.

Beschlussantrag:

Zum Mühlenweg wird die Straße auf 3,5 m ausgebaut und Begegnungsverkehr mit Sichtregelung zugelassen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussantrag mit 13 : 1 Stimmen angenommen.

II. Mit Vorgang *IB Zimmermann* } *zur Info +*
an *St. 30* *H. Wapmann* } *Beachtung*

mit der Bitte um Kenntnisnahme Vormerkung
 Rücksprache Bearbeitung

III. Wiedervorlage am _____ *R. M. 21*

IV. Zum Akt *GM. 18 + GM. 2.1*